

## Töne in bezug zu den Seinsbereichen und Chakren

*gem. Kabbala*

Die durch das universelle Gesetz der Zahlen Drei, Sieben und Zwölf sichtbar werdende Analogie und Einheit zwischen Farbkreis (12), chromatischer Tonreihe (12), dem gestirnten Himmel und dem inneren Menschen ist wie folgt begründet:

- 1) Den **Bezugsrahmen** des Daseins bildet das **Universum**, dargestellt durch den **Zodiak**.
- 2) Der **Grundton** im Leben ist der Geburtsmoment, der erste Atemzug als Ausdruck des Lebenswillens und des Eintritts der Seele in den Leib. Er bestimmt den **Aszendenten**.
- 3) Die Analogie zum **Dreiklang** finden wir im **Häusersystem**, das durch den Aszendenten festgelegt ist. Es bewirkt mit seinen **drei Kreuzen** die harmonische Gliederung unseres Bezugsrahmens, also unseres Tierkreises.
- 4) Die Verteilung der 7 **Planeten** in ihrer Analogie zur Verteilung der 7 Töne auf die 12 Notenlinien und Zwischenzeilen entspricht unserer Lebensmelodie. (Das gleiche gilt natürlich auch für die 12 Planeten zu den 12 Tönen. )

Tonname	lat. Tonname	deutsch	Entsprechung
<b>Do</b>	Dominus	C	Gott, der Schöpfer
<b>Re</b>	Regina Coeli	D	Himmelskönigin, Mond, Seele
<b>Mi</b>	Microcosmos	E	Mensch, Erde
<b>Fa</b>	Fata	F	Planeten, Wort, Schicksal
<b>Sol</b>	Sol	G	Sonne, Individualität
<b>La</b>	Lactea	A	Milchstraße
<b>Si</b>	Sider	H	Fixsterne

### Zuordnung zu den Chakren und Bewußtseinsebenen

<b>Chakren</b>	<b>Töne</b>	<b>Entsprechung</b>	<b>Bewußtseinseben</b>
Scheitelchakra	Do (C)	Gott	Gottesbewußtsein
Stirnchakra	Si (H)	Fixsterne	Christusbewußtsein
Kehlchakra	La (A)	Milchstraße	Kosmisches Bewußtsein
Herzchakra	Sol (G)	Sonne	Menschsein, Individualität
Solarplexus(Nabel-)chakra	Fa (F)	Planeten	astrale Einbindung
Sakralchakra	Mi (E)	Erde	Leben, Fortpflanzung
Wurzelchakra	Re (D)	Mond	Materie; Himmelskönigin, Kundalini Shakti